

biosaxony Newsletter

September 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Ausgabe lesen Sie:

VORWORT	3
WIRTSCHAFT	4
<ul style="list-style-type: none"> • 10 Jahre Biotype AG: Aufbruch - Wachstum – neue Technologien • c-LEcta und Acoris Research starten strategische Partnerschaft • Ascenion beteiligt sich an Kinaris Biomedicals • BlackSwan Pharma stellt Wirkstoff CD-160130 vor • Kanadisches Unternehmen expandiert nach Leipzig 	
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	6
WISSENSCHAFT & BILDUNG	7
<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Eva-Maria Stange: „Sachsen ist Fraunhofer-Land mit insgesamt 15 Einrichtungen“ • Einladung zur Weltkonferenz für Regenerative Medizin • Grundsteinlegung: Spitzenforschung in Sachsen bekommt neues Gesicht • Freie Bahn für größeres Gehirn - Kurze Phase der Zellteilung von Stammzellen könnte Erklärung für evolutionäres Geheimnis liefern • Neues Zentrum für Strahlenforschung soll Krebstherapie voranbringen • Mit neuer Methode die Kommunikation in lebenden Organismen erforschen • Dresdner Forscher messen Reibungskräfte molekularer Motoren 	
FÖRDERUNG	9
<ul style="list-style-type: none"> • BMWi: <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der Förderung für Gründerteams aus Forschungseinrichtungen - Bewerbungsphase um den Materialeffizienzpreis 2009 läuft - Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) • Volkswagen Stiftung: wissenschaftlicher Nachwuchs in der Evolutionsbiologie • BMBF: <ul style="list-style-type: none"> - Richtlinien zur Förderinitiative Deutschland – USA Zusammenarbeit in Computational Neuroscience - Richtlinien zur Förderung von transnationalen Kooperationsprojekten in der Tiergesundheit im Rahmen der europäischen Initiative EMIDA (Emerging and Major Infectious Diseases of Animals) - Richtlinien zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Thema "Effizienter Wirkstofftransport in biologischen Systemen - BioMatVital: BioTransporter" innerhalb des Förderprogramms "Werkstoffinnovationen für Industrie und Gesellschaft - WING" - Anbahnungsprojekte im Rahmen der deutsch-chilenischen Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie - Richtlinie zur Förderung von Klausurwochen auf dem Gebiet der ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekte der modernen Lebenswissenschaften - Forschung zu den ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten hochaktueller Fragen in den Lebenswissenschaften 	
VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE	12
<ul style="list-style-type: none"> • In Sachsen • In Deutschland und der Welt • Vorschau 	

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist da. Er bringt neue Regierungen in Sachsen und in der Bundesrepublik in gleicher politischer Konstellation, der wir Mut und Handeln mit Augenmaß wünschen. Verbesserte Rahmenbedingungen für den Innovationsstandort Deutschland/Sachsen sowie ausgewogene Ansätze zur Stärkung von Wissenschaft, Bildung und (F&E) in den innovativen jungen Unternehmen sowie bessere Rahmenbedingungen für Investitionen sind wichtige Handlungsfelder aus biosaxony-Sicht. Auch biosaxony wird sich neu aufstellen und ist dazu mit der Landesregierung, Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen in Gesprächen.

Der Herbst bringt zudem eine Reihe von Kongressen. So wird biosaxony zusammen mit den Städten Leipzig und Dresden den Biotech-Standort Sachsen auf der Biotechnica in Hannover präsentieren (06. bis 08. Oktober). Auf dem Weltkongress für Regenerative Medizin in Leipzig wird es einen biosaxony-Gemeinschaftsstand geben (29. bis 30. Oktober), für den sich interessierte Gründer und Unternehmen noch anmelden können. Anfang November ist biosaxony auf der BIOEurope präsent und wird dort für die EuroMedTech werben, die vom 01. bis 02. Juni 2010 in Leipzig in Zusammenarbeit mit der EBD-Group ausgerichtet wird.

Was in der sächsischen Biotechnologie Community passierte, welche Unternehmen sich personell verstärken wollen und welche Förderprojekte ausgeschrieben sind, lesen Sie in diesem Newsletter.

Ihr biosaxony Team

WIRTSCHAFT

10 Jahre Biotype AG: Aufbruch · Wachstum · neue Technologien

Die Biotype AG mit Sitz in Dresden feierte diesen Monat ihr zehnjähriges Bestehen mit einem ausgewählten Kreis von 120 Repräsentanten aus Gesellschaft, Industrie und Wissenschaft. Das erfolgreiche Biotech-Unternehmen mit Sitz im traditionsreichen Gebäudeensemble Deutsche Werkstätten Hellerau wurde 1999 von Herrn Dr. Wilhelm Zörgiebel und Herrn Prof. Dr. Gabert gegründet. Die Biotype AG, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung von molekularbiologischen Produkten spezialisiert hat, ist zu einem der vier weltweiten Hersteller für genetische Fingerabdrücke in der Forensik avanciert. Das Biotype Produktportfolio reicht von Testkits zur genetischen Identifizierung von Menschen und Nutztieren, über die *in vitro* Diagnostik in der Humanmedizin bis zum Nachweis bakterieller human- oder veterinärpathogener Krankheitserreger.

[Mehr Informationen](#)

c-LEcta und Acoris Research starten strategische Partnerschaft

c-LEcta (Leipzig) und Acoris Research Ltd., eine 100%ige Tochterfirma von Hikal Ltd., haben eine strategische Partnerschaft zur Entwicklung neuer Synthesewege für chirale Substanzen gestartet. Die Partnerschaft ermöglicht die Kombination von Acoris' Expertise in der Prozessentwicklung und Herstellung kleiner Mengen neuer Substanzen mit der einzigartigen Biokatalyse-Plattform von c-LEcta. Acoris Research hat seinen Standort im International Biotech Park in Pune (Indien) und liefert innovative State-of-the-Art-Auftragsforschung und -produktion für Drittfirmen.

[Mehr Informationen](#)

Ascenion beteiligt sich an Kinaris Biomedicals

Die Ascenion GmbH teilte mit, dass sie Anteile an der Kinaris Biomedicals GmbH aus Dresden erworben hat. Das Start-up-Unternehmen entwickelt neue Medikamente, die Bewegungsvorgänge von Zellen gezielt modulieren. Der Ansatz basiert auf den Ergebnissen eines gemeinsamen Forschungsprojektes der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und der Technischen Universität Dresden (TUD). Die Wissenschaftler haben Bindungsstellen auf dem Motorprotein Myosin identifiziert, die als Angriffspunkt für neue Medikamente für Indikationen wie Krebs dienen können oder das Eindringen von Malariaerregern verhindern.

[Mehr Informationen](#)

BlackSwan Pharma stellt Wirkstoff CD-160130 vor

Die Leipziger BlackSwan Pharma GmbH ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung neuartiger Wirkstoffe zur Behandlung von Tumoren des blutbildenden Systems, insbesondere der chronischen lymphatischen Leukämie (CLL), konzentriert. Der Wirkstoff CD-160130 löst in Blutproben von Patienten selektiv die Apoptose von CLL-Zellen im niedrigen mikromolaren Bereich aus. Ionenkanäle auf CLL-Zellen werden als neuartiges molekulares Target zur Behandlung von Krebserkrankungen angesehen. „CD-160130, ein sogenanntes Orphan Drug, hat eine hohe orale Bioverfügbarkeit bei niedrigem toxikologischen Profil. Wir sehen darin ein großes Potential“, so Dr. Wolfgang Tiedke, Gründer des Unternehmens.

[Mehr Informationen](#)

Kanadisches Unternehmen expandiert nach Leipzig

Das kanadische Pharmaunternehmen Nuvo Research Inc. errichtet eine Niederlassung in Leipzig. Diese soll gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI Medikamente gegen allergische Rhinitis und rheumatoide Arthritis entwickeln. Der Start für den ersten Wirkstoff WF10 wird mit Mitteln der Sächsischen Aufbaubank SAB gefördert. Der SAB-Zuwendungsbescheid wurde am 20. August 2009 vom Sächsischen Wirtschaftsminister Thomas Jurk übergeben. Die Nuvo Research GmbH in Leipzig wird in den nächsten Jahren bis zu 15 neue Mitarbeiter einstellen, vorwiegend im Bereich der klinischen Entwicklung.

[Mehr Informationen](#)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Dresden

Die Bombastus-Werke AG sucht eine(n) Mitarbeiter(in) Arzneimittelzulassung.

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die Cenix BioScience GmbH sucht eine(n) Technische(n) Assistent(in) in vivo RNAi Unit.

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die APOGEPHA Arzneimittel GmbH sucht eine(n) Wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) Arzneimittelsicherheit.

[Zur Stellenausschreibung](#)

Görlitz

Die Partec GmbH sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Diplom-Ingenieur(in) (TU/FH)
- Feinchemiker(in) / Feinoptiker(in)
- Zerspanungsmechaniker(in)
- Elektroniker(in)
- Technische(r) Laborassistent(in)
- Sachbearbeiter(in) Export

[Zur Stellenausschreibung](#)

Leipzig

Black Swan Pharmaceuticals sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Head of Biology
- Wissenschaftler(innen)
- Assistent(innen) im Bereich Biologie und Chemie

[Zur Stellenausschreibung](#)

EuroGene GmbH sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Dozent(in) für Anpassungsqualifizierung für die Gebiete Biotechnologie, Molekulargenetik, Zytogenetik und Medizin (Prävention, Regeneration),
- selbstständige(n) oder freiberufliche(n) Arbeitsvermittler(in)
- Mitarbeiter(in) im Bereich der Zytogenetik

[Zur Stellenausschreibung](#)

Radeberg

ABX sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Chemielaborant(in) für den Bereich Qualitätskontrolle
- Mitarbeiter(in) für die Bereiche Review / Dokumentation Qualitätskontrolle
- Mitarbeiter(in) für die Produktionsdokumentation
- Mitarbeiter(in) in der Produktion

[Zur Stellenausschreibung](#)

WISSENSCHAFT & BILDUNG

Dr. Eva-Maria Stange: „Sachsen ist Fraunhofer-Land mit insgesamt 15 Einrichtungen“

„Sachsen ist Schwerpunktland der Fraunhofer Gesellschaft, wobei sich Dresden zum zweitgrößten Standort der Fraunhofer Gesellschaft in Deutschland entwickelt hat. Dies konnte nur erreicht werden, weil Sachsen von Beginn an die Ansiedlung anwendungsorientierter, wirtschaftnaher Forschungsinstitute zu seinem besonderen Anliegen erklärt und entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt hat“, sagte Sachsens Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange.

Anlass ist das 60-jährige Bestehen der Fraunhofer Gesellschaft in Deutschland. In Sachsen gibt es die Fraunhofer Gesellschaft seit nunmehr 20 Jahren. Seit 1990 habe der Freistaat rund 350 Millionen Euro an EU- und Landesmitteln für Bau und Ausstattung der Fraunhofer-Einrichtungen in Sachsen investiert, so die Ministerin. Bis 2013 sollen weitere rund 100 Millionen Euro bereitgestellt werden.

[Mehr Informationen](#)

Grundsteinlegung: Spitzenforschung in Sachsen bekommt neues Gesicht

„Dieses Projekt wird die sächsische Wissenschaftslandschaft maßgeblich beeinflussen“, sagte Sachsens Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland bei der Grundsteinlegung zum Neubau des Forschungszentrums für Regenerative Therapien Dresden (CRTD). Gemeinsam mit Vertretern des Wissenschaftsministeriums, der Technischen Universität Dresden und der Bauverwaltung gab der Minister den Startschuss für die erste Einrichtung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in den neuen Bundesländern. „Mit einer Investition von rund 43,5 Millionen Euro schaffen wir die baulichen Voraussetzungen für das bisher einzige Exzellenzcluster in Ostdeutschland.“, so Unland.

[Mehr Informationen](#)

Einladung zur Weltkonferenz für Regenerative Medizin

Im Oktober 2009 laden das Fraunhofer IZI und das Translationszentrum für Regenerative Medizin (TRM) Leipzig internationale Wissenschaftler und Experten zur Weltkonferenz für Regenerative Medizin nach Leipzig ein (www.wcrm-leipzig.com).

Themen sind u.a.:

- Gemeinsame Parkinsonforschung von Universität und Industrie
- Stammzellen für die Behandlung von Lebererkrankungen
- Gelenkschäden mit Stammzellen kurieren

[Mehr Informationen](#)

Freie Bahn für größeres Gehirn - Kurze Phase der Zellteilung von Stammzellen könnte Erklärung für evolutionäres Geheimnis liefern

Dresdner Regenerationsforscher des CRTD (Center for Regenerative Therapies Dresden) haben einen Weg gefunden, die Vermehrung körpereigener Stammzellen im Gehirn zu steuern. Die Länge der Zeitspanne zwischen zwei Zellteilungen beeinflusst maßgeblich, wie viele Stamm- und reife Nervenzellen gebildet werden. Den Wissenschaftlern gelang der Nachweis, dass die Verkürzung dieser Zeit die Vermehrung von Stammzellen ermöglicht und dadurch das Gehirn vergrößern kann. [Mehr Informationen](#)

Neues Zentrum für Strahlenforschung soll Krebstherapie voranbringen

Die Technische Universität Dresden (TUD), das Forschungszentrum Dresden-Rossendorf (FZD) und das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus beantragten im Rahmen der Sächsischen Exzellenzinitiative Mittel für "OncoRay – Gemeinsames Zentrum für Strahlenforschung in der Onkologie" (OGZ). Am 25. August 2009 wurde im Beisein der sächsischen Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange der Kooperationsvertrag unterzeichnet und damit im Bereich der Krebstherapie der Weg für Forschung und Krankenversorgung auf internationalem Spitzenniveau bereitet.

[Mehr Informationen](#)

Mit neuer Methode die Kommunikation in lebenden Organismen erforschen

Wissenschaftler vom CRTD und dem Biotechnologischen Zentrum der TU Dresden (BIOTEC) haben mit einer neuen mikroskopischen Methode zum ersten Mal die Bindung zwischen zwei Proteinen – Rezeptoren und Liganden – im lebenden Zebrafisch quantitativ messen können. Damit eröffnen sich völlig neue Perspektiven, Zellkommunikation in lebenden Organismen zu untersuchen, wie z. B. bei der Entwicklung von Wirbeltierembryonen.

[Mehr Informationen](#)

Dresdner Forscher messen Reibungskräfte molekularer Motoren

Reibung limitiert die Geschwindigkeit und Effizienz aller herkömmlichen Maschinen. Gilt dies auch für Nanomaschinen? Dresdner Forscher vom BIOTEC der TU Dresden und dem Max-Planck-Institut für Zellbiologie und Genetik haben erstmalig mit Hilfe einer Laserpinzette direkt Reibungskräfte zwischen einzelnen molekularen Motoren und deren Schienen gemessen. Sie konnten somit zeigen, dass auch innerhalb unserer Zellen der Widerstand der Reibung die Motoren begrenzt – meist jedoch bei weitem nicht so stark, wie das bei großen Maschinen der Fall ist. Die Messungen können dazu beitragen, essentielle Prozesse in der Zelle, wie z. B. deren Teilung, die von Motoren getrieben wird, besser zu verstehen.

[Mehr Informationen](#)

FÖRDERUNG

BMWi:

- Förderung für Gründerteams aus Forschungseinrichtungen

Die im November gestartete Maßnahme "EXIST-Forschungstransfer", die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) im Zuge der Hightech-Strategie der Bundesregierung aufgelegt wurde und technologisch besonders aufwendige Gründungsvorhaben aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen unterstützen soll, zieht eine erfreuliche Zwischenbilanz. Zur Förderung innovativer Gründungsprojekte wurden bereits 15 Mio. Euro bereitgestellt.

Um exzellente Forscher noch besser beim Schritt in den Markt unterstützen zu können, hat das BMWi die **Förderrichtlinien von EXIST-Forschungstransfer modifiziert**: Die Förderbedingungen für Gründungsvorhaben von außeruniversitären Forschungseinrichtungen werden denen für Vorhaben von Hochschulen angeglichen und künftig zu 90 Prozent (bisher: 50 Prozent) vom BMWi finanziert. Zudem wird die betriebswirtschaftliche Kompetenz aller Gründungsteams gestärkt, denn künftig kann bereits sechs Monate nach Projektstart eine Person mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung hinzugenommen werden (bisher: 12 Monate).

Der nächste Stichtag zur Einreichung von Skizzen für EXIST-Forschungstransfer ist der **31. Dezember 2009**.

[Mehr Informationen](#)

- Bewerbungsphase um den Materialeffizienzpreis 2009 läuft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie vergibt für 2009 wieder den Deutschen Materialeffizienzpreis 2009. Dieser würdigt Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die Innovationen entwickelt haben, die die Materialeffizienz steigern. Bewerben können sich kleine und mittlere Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen. Die besten fünf Konzepte erhalten je 10.000 Euro Preisgeld. Insgesamt werden vier Unternehmen und eine Forschungseinrichtung ausgezeichnet. Bewerbungsschluss ist der **15. Oktober 2009**.

[Mehr Informationen](#)

- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Das ZIM startete am 1. Juli 2008 und bietet kleinen und mittleren Unternehmen bis Ende 2013 eine verlässliche Perspektive zur Unterstützung ihrer Innovationsbemühungen. Dies erfolgt durch eine attraktive Förderung von Kooperations- und Netzwerkprojekten und seit 2009 zusätzlich durch die Förderung von Einzelprojekten. Das ZIM ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm für KMU und für mit diesen zusammenarbeitenden wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen.

[Mehr Informationen](#)

VolkswagenStiftung: wissenschaftlicher Nachwuchs in der Evolutionsbiologie

Seit Bestehen der Initiative „Evolutionsbiologie“ fördert die VolkswagenStiftung inzwischen über 50 junge Forscherpersönlichkeiten. Bei der Initiative „advanced fellowships“ können exzellente Forscherinnen und Forscher künftig bis zu fünf Jahre unterstützt werden und dabei die Mittel für die eigene Stelle und für ein bis zwei Doktoranden oder Hilfskräfte bei der Stiftung einwerben. Nächster Stichtag für Fellowships ist der **15. Oktober 2009**.

[Mehr Informationen](#)

BMBF:**- Richtlinien zur Förderinitiative Deutschland – USA Zusammenarbeit in Computational Neuroscience**

Bei NSF und BMBF können im November 2009 Anträge für deutsch-amerikanische Forschungs-kooperationen im Bereich Computational Neuroscience gestellt werden. Computational Neuroscience ist umfassend definiert und beinhaltet eine Vielzahl numerischer und biologischer Ziele und Ansätze. Die Kooperationen sollen komplementäre Fachkompetenzen fördern. Es werden auch Aktivitäten zur Anbahnung neuer deutsch-amerikanischer Kooperationen wie die Planung von Gastaufenthalten oder Austauschmaßnahmen für Studierende gefördert. Wissenschaftler, die an derartigen Aktivitäten interessiert sind, sollten mit den Ansprechpartnern bis **spätestens 30. September 2009** Kontakt aufnehmen.

Antragsberechtigt sind deutsche Forschungseinrichtungen, Hochschulen und KMU. Ende der Bewerbungsfrist ist der **17. November 2009**.

[Mehr Informationen](#)

- Richtlinien zur Förderung von transnationalen Kooperationsprojekten in der Tiergesundheit im Rahmen der europäischen Initiative EMIDA (Emerging and Major Infectious Diseases of Animals)

Gegenstand der Förderung sind anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die zentrale Fragestellungen mit dem Schwerpunkt Tierseuchen/Infektiöse Tierkrankheiten bearbeiten. Gefördert werden ausschließlich anwendungsorientierte Forschungsarbeiten, die moderne und innovative molekularbiologische Methoden umfassen. Die Vorhaben sollen bedeutende Nutztiere und Aquakulturen zum Gegenstand der Forschung haben. Antragsberechtigt sind Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Sitz in Deutschland. Die Fristen für die Einreichung der Ideenskizzen werden rechtzeitig unter <http://www.emida-era.net> veröffentlicht oder können beim Projektträger erfragt werden.

[Mehr Informationen](#)

- Richtlinien zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Thema "Effizienter Wirkstofftransport in biologischen Systemen – BioMatVital: BioTransporter" innerhalb des Förderprogramms "Werkstoffinnovationen für Industrie und Gesellschaft – WING"

Gegenstand der Förderung sind Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im Rahmen industriegeführter vorwettbewerblicher Verbundprojekte, die die Umsetzung von vorrangig therapeutischen Applikationssystemen in marktfähige Produkte und Verfahren vorantreiben. Im Vordergrund der Projekte sollen Anwendungen mit hohem und/oder sehr spezifischem medizinischem Bedarf stehen, bei denen sich ein Applikationssystem durch ein vorteilhaftes Nutzen-Aufwandprofil auszeichnet. Hierzu zählen beispielsweise Langzeittherapien, Lokalthérapien oder medikamentöse Therapien im Zusammenhang mit einer chirurgischen Intervention bei Zivilisations- und Tumorerkrankungen, angeborenen Defekten und anderen Orphan-Indikationen.

Antragsberechtigt sind deutsche Forschungseinrichtungen, Hochschulen und KMU. Projektskizzen sind **bis spätestens 15. Januar** einzureichen.

[Mehr Informationen](#)

- Anbahnungsprojekte im Rahmen der deutsch-chilenischen Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie

Das BMBF fördert die gemeinsame Arbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung zwischen Deutschland und Chile. Die beantragten Forschungsprojekte müssen von mindestens zwei Forschergruppen aus den beiden Ländern unterstützt werden. Des Weiteren werden nur Projekte gefördert, die sowohl in Deutschland als auch in Chile als förderwürdig angesehen werden.

Antragsberechtigt sind deutsche Forschungseinrichtungen, Hochschulen und KMU. Ende der Bewerbungsfrist ist der **25. September 2009**.

[Mehr Informationen](#)

- Richtlinie zur Förderung von Klausurwochen auf dem Gebiet der ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekte der modernen Lebenswissenschaften

Im Rahmen des Förderschwerpunktes ELSA beabsichtigt das BMBF die Förderung der Durchführung von fünf- bis zehntägigen, interdisziplinären Klausurwochen zu einem konkreten, aktuellen Thema aus dem breiten Bereich der ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekte der modernen Lebenswissenschaften. Diese sollen an geeigneten deutschen Universitäten und Forschungseinrichtungen durchgeführt werden. Insbesondere soll die Nachwuchsförderung gestärkt werden.

Antragsberechtigt sind Einrichtungen, die bereits über interdisziplinäre Forschungserfahrung auf dem Gebiet der ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekte der modernen Lebenswissenschaften verfügen. Ende der Bewerbungsfrist ist der **29. Oktober 2009**

[Mehr Informationen](#)

- Forschung zu den ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten hochaktueller Fragen in den Lebenswissenschaften

Die Errungenschaften in den modernen Lebenswissenschaften, besonders in den Bereichen der Biotechnologie und -medizin, zeigen neue, zukunftsweisende Lösungswege für wichtige Fragen der heutigen Gesellschaft auf. Diese Fortschritte könnten einen geänderten Umgang mit lebenswissenschaftlicher Information und ihrer Anwendung herbeiführen. Jedoch werfen die bisherigen und noch zu erwartenden Fortschritte gesellschaftliche, rechtliche und ethische Fragen auf, die in die Lösung einbezogen werden müssen. Deshalb beabsichtigt das BMBF die Unterstützung seines Förderschwerpunktes "Ethische, rechtliche und soziale Aspekte der modernen Lebenswissenschaften" (ELSA) von interdisziplinär angelegten Forschungsvorhaben, insbesondere von Forschungsverbänden, weiter auszubauen.

Antragsberechtigt sind Hochschulen, Hochschulkliniken, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Ende der Bewerbungsfrist ist der **02. Dezember 2009**.

[Mehr Informationen](#)

VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE

In Sachsen (Oktober 2009)

04. bis 09. Oktober 2009 – Bad Schandau, Deutschland: 1st Autumn School "Current Concepts in Immunology" – [Mehr Informationen](#)

07. bis 10. Oktober 2009 – Leipzig, Deutschland: 6. Jahrestagung der Deutschen Vereinten Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (DGKL) – [Mehr Informationen](#)

21. Oktober 2009 – Leipzig, Deutschland: 5. Forum Gesundheitswirtschaft – [Mehr Informationen](#)

26. bis 28. Oktober 2009 – Dresden, Deutschland: Internationale NBM Konferenz – [Mehr Informationen](#)

29. Oktober 2009 – Leipzig, Deutschland: 4. Fraunhofer Life Science Symposium – [Mehr Informationen](#)

29. bis 30. Oktober 2009 – Leipzig, Deutschland: HHL Healthcare Challenge – [Mehr Informationen](#)

29. bis 31. Oktober 2009 – Leipzig, Deutschland: World Conference on Regenerative Medicine 2009 – [Mehr Informationen](#)

30. Oktober 2009 – Leipzig, Deutschland: Forum Bioinformatics 2009 – [Mehr Informationen](#)

In Deutschland und der Welt (Oktober 2009)

01. bis 03. Oktober 2009 – Heidelberg, Deutschland: DKFZ-ZMBH-Allianz Forum zum Thema "Cellular Protein Transport – [Mehr Informationen](#)
02. bis 04. Oktober 2009 – Halle, Deutschland: Computermodelle in der Wissenschaft – zwischen Analyse, Vorhersage und Suggestion – [Mehr Informationen](#)
02. bis 04. Oktober 2009 – Kröckelbach, Deutschland: Retreat für Biomedizinforschung 2009 – [Mehr Informationen](#)
02. bis 06. Oktober 2009 – Heidelberg, Deutschland: EMBO Conference on Morphogenesis and Dynamics of Multicellular Systems – [Mehr Informationen](#)
04. bis 07. Oktober 2009 – Göttingen, Deutschland: ProkaGENOMICS 2009: 4th European Conference on Prokaryotic Genomics – [Mehr Informationen](#)
04. bis 08. Oktober 2009 – Potsdam, Deutschland: Beilstein-Symposium on Glyco-Bioinformatics – [Mehr Informationen](#)
04. bis 08. Oktober 2009 – Villars-sur-Ollon, Schweiz: ESCMID/FEMS Conference: From Microbial Pathogenesis to the Discovery of Antivirulence Drugs – [Mehr Informationen](#)
05. bis 08. Oktober 2009 – Ascona, Schweiz: The Assembly and Function of Neuronal Circuits – [Mehr Informationen](#)
06. bis 08. Oktober 2009 – Hannover, Deutschland: BIOTECHNICA 2009 – [Mehr Informationen](#)
07. bis 11. Oktober 2009 – Münster, Deutschland: Biology of Streptomyces – [Mehr Informationen](#)
08. bis 11. Oktober 2009 – Hannover, Deutschland: International Bone-Tissue-Engineering Congress, bone-tec – [Mehr Informationen](#)
09. Oktober 2009 – Aachen, Deutschland: Epiphany 3: Symposium on Translational Cancer Epigenetics – [Mehr Informationen](#)
09. bis 11. Oktober 2009 – Wien, Österreich: Why Men Die Earlier and Suffer More. Congress on Men's Health and Gender – [Mehr Informationen](#)
14. bis 15. Oktober 2009 – Berlin, Deutschland: Joint Meeting: 8th International Symposium on Scanning Probe Microscopy & 2nd International Symposium on Optical Tweezers in Life Sciences – [Mehr Informationen](#)
15. bis 16. Oktober 2009 – Hannover, Deutschland: Falk Liver Conference (Part I): Immunology and Liver Disease – [Mehr Informationen](#)
15. bis 18. Oktober 2009 – Berlin, Deutschland: 1st World Health Summit – [Mehr Informationen](#)
15. bis 17. Oktober 2009 – Hamburg, Deutschland: BioSys2009 – [Mehr Informationen](#)
16. bis 18. Oktober 2009 – Hannover, Deutschland: Falk Symposium: Falk Liver Conference (Part II): Liver and Metabolic Syndromes – [Mehr Informationen](#)

18. bis 19. Oktober 2009 – Graz, Schweiz: 7th Euro Fed Lipid Congress: Lipids, Fats and Oils: From Knowledge to Application – [Mehr Informationen](#)

18. bis 21. Oktober 2009 – Ascona, Schweiz: EMBO Conference Series: Autophagy - Cell Biology, Physiology and Pathology – [Mehr Informationen](#)

20. Oktober 2009 – Lissabon, Spanien: European Forum for Industrial Biotechnology 2009 – [Mehr Informationen](#)

20. bis 22. Oktober – München, Deutschland: Medical Biodefense Conference – [Mehr Informationen](#)

22. Oktober 2009 – Frankfurt-Höchst, Deutschland: Science4Life Die Messe für Technologie & Innovation – [Mehr Informationen](#)

26. bis 28. Oktober 2009 – Berlin, Deutschland: Immunogenität bei Biopharmazeutika – [Mehr Informationen](#)

27. Oktober 2009 – Konstanz, Deutschland: Geist aus Gehirn oder Gehirn aus Geist? Bedingt Struktur die Funktion oder Funktion die Struktur des Zentralen Nervensystems? – [Mehr Informationen](#)

28. bis 30. Oktober 2009 – Weimar, Deutschland: 13th STS Meeting: Signal Transduction - Receptors, Mediators and Genes – [Mehr Informationen](#)

29. bis 31. Oktober 2009 – Heidelberg, Deutschland: 11th International EMBL PhD Student Symposium: Puzzles in Biology - Putting the Pieces Together – [Mehr Informationen](#)

29. Oktober 2009 – Leipzig, Deutschland: Fraunhofer Life Science Symposium on Rapid Prototyping and Scaffolds – New Techniques for Tissue Engineering – [Mehr Informationen](#)

29. Oktober bis 01. November 2009 – Erlangen, Deutschland: 4th Student Symposium on Molecular Medicine: Translational Approaches to Molecular Medicine – [Mehr Informationen](#)

Vorschau (November bis März 2010)

02. bis 03. November 2009 – Barcelona, Spanien: EuroPLX41 – Collaborative Agreements in Generics (incl. Bio-generics and Biosimilars), OTC Drugs, and Nutraceuticals - Development, Licensing, Marketing and Distribution – [Mehr Informationen](#)
02. bis 04. November 2009 – Wien, Österreich: BIO-Europe – [Mehr Informationen](#)
03. November 2009 – Leipzig, Deutschland: Absolventenmesse - Leuchtturm für Fachkräfte – [Mehr Informationen](#)
04. bis 06. November – Cnit / Paris la Défense, Frankreich: Journées Internationales Biologie – JIB 2009 – [Mehr Informationen](#)
06. bis 07. November 2009 – Heidelberg, Deutschland: 10th EMBL/EMBO Joint Conference on Science and Society: Food, Sustainability and Plant Science - A Global Challenge – [Mehr Informationen](#)
11. bis 13. November – Moskau, Rußland: 2. Deutsch-Russisches Forum der Biotechnologie – [Mehr Informationen](#)
14. bis 16. November 2009 – Heidelberg, Deutschland: EMBL Workshop on Translating Behaviour: Bridging Clinical and Animal Model Research – [Mehr Informationen](#)
16. bis 18. November – Montreux, Schweiz: NanoBioTec Montreux – [Mehr Informationen](#)
17. November 2009 – München, Deutschland: T5 JobMesse der Healthcare-Branche – [Mehr Informationen](#)
18. bis 19. November 2009 – Heidelberg, Deutschland: EIROforum Technology Transfer Conference – [Mehr Informationen](#)
18. bis 21. November 2009 – Düsseldorf, Deutschland: MEDICA: internationale Fachmesse mit Kongress im Bereich Medizin – [Mehr Informationen](#)
19. bis 20. November 2009 – Heidelberg, Deutschland: International Symposium on Immunotherapy and Immunodeficiency – [Mehr Informationen](#)
19. bis 21. November 2009 – Düsseldorf, Deutschland: Healthcare Brokerage Event auf der MEDICA – [Mehr Informationen](#)
20. bis 25. November 2009 – Hannover, Deutschland: Combined Meeting of ESGCT, GSZ, DG-GT and ISCT – [Mehr Informationen](#)
21. November 2009 – Berlin, Deutschland: Biologentag 2009: In Darwins Fußstapfen - Moderne Evolutionsbiologie – [Mehr Informationen](#)
24. bis 27. November 2009 – Berlin, Deutschland: BioProScale Symposium: Inhomogeneities in Large-Scale Bioreactors – [Mehr Informationen](#)
25. bis 27. November 2009 – Stockholm, Schweden: Biotech Forum + Scanlab 2009 – [Mehr Informationen](#)

25. bis 27. November 2009 – Mailand, Italien: BIOTECH 09 – [Mehr Informationen](#)

26. November 2009 – Hanau, Deutschland: 6. Nanotechnologieforum Hessen "Nanotechnologien für Mensch und Gesundheit" – [Mehr Informationen](#)

26. bis 28. November 2009 – Berlin, Deutschland: 2nd Annual Meeting of NGFN-Plus and NGFN-Transfer in the Program of Medical Genome Research – [Mehr Informationen](#)

30. November bis 01. Dezember 2009 – Aalen, Deutschland: 4. Jahresforum Pharmakovigilanz – [Mehr Informationen](#)

30. November bis 02. Dezember 2009 – Genf, Schweiz: 5th Annual European Antibody Congress – [Mehr Informationen](#)

04. bis 05. Dezember 2009 – Freiburg, Deutschland: International Symposium on Structure and Function of Synapses (SFB 780) – [Mehr Informationen](#)

10. Dezember 2009 – Leipzig, Deutschland: XVI. Lipid Meeting – [Mehr Informationen](#)

25. bis 28. Februar 2010 – München, Deutschland: EDDP 2010 – International Conference on Early Disease Detection and Prevention – [Mehr Informationen](#)

30. bis 31. März 2010 – Cambridge, Großbritannien: The Synthetic Biology in Pharma Conference 2010 – [Mehr Informationen](#)

Weitere Veranstaltungshinweise unter: <http://biosaxony.com/de/veranstaltungen/uebersicht>

*Falls Sie keine weiteren Newsletter von biosaxony erhalten wollen,
klicken Sie auf folgenden Link und melden Sie sich ab.*

[Newsletter abbestellen](#)